



# Projekt HUPY - Help us to help you

Ergebnisse der gutachterlichen Evaluation

Graz, 27.05.2021

**EPIG GmbH**

Entwicklungs- und Planungsinstitut für Gesundheit  
Hans-Sachs-Gasse 14/2 • 8010 Graz • Austria



- Sind die Maßnahmen Outreach-Arbeit, Workshops und Empowermentkurse wirksam im Sinne der Erreichung der Zielgruppe?
- Werden über Personen, die an den Maßnahmen teilgenommen haben potenziell auch weitere Personenkreise erreicht (Multiplikatorenansatz)?
- Gibt es einen regionalen Bedarf und wenn ja, welche Strukturen können dafür genützt werden?

## Literaturrecherche – Scoping Review

- Wirksamkeit der Outreach-Arbeit

## Moderierte Gruppendiskussion, online

- Einschätzungen zur Outreach-Arbeit allgemein
- Erfahrungen mit der Outreach-Arbeit
- Erreichung der Zielgruppen und der Communities
- Outcome und Nachhaltigkeit der Outreach-Arbeit und der Maßnahmen

## Internetrecherche

- Potenzielle Akteure in den steirischen Regionen für ein mögliches Rollout der Maßnahmen aus dem Projekt HUPY

## International verbreiteter Ansatz in der Sozialarbeit

### Es existieren Leitlinien und Guidelines

- geeignet, um vulnerable Zielgruppen zu erreichen
- Es werden auch Gruppen erreicht, die mit öffentlichen Einrichtungen nicht in Berührung kommen (möchten).
- dezentraler Ansatz, der meist mehr Ressourcen benötigt als zentrale Ansätze
- effektiv im Erreichen der Zielgruppe

## Aufbau von Vertrauen als Voraussetzung um Maßnahmen umsetzen zu können

- trotz COVID-Maßnahmen konnte der Kontakt zu den Communities gehalten werden
- Online Angebote wurden angenommen

## Primär werden Frauen erreicht (themenspezifisch)

- Multiplikatorinnen in den Communities

## Informationsmaterialien über Verhaltensregeln sind hilfreich

- Gesprächsführung entlang der Infomaterialien
- Infomaterialien werden in den Communities „gestreut“
- Karte mit Verhaltensregeln ohne Gespräch/Erläuterung für Communities wenig aussagekräftig

## Workshops

- Vorurteile/diskriminierende Erfahrungen im Gesundheitswesen können besprochen und aus dem Weg geräumt werden

Folgende gesundheitliche Themen wären aus Sicht der Outreach-Arbeiterinnen für die migrantischen Communities von Interesse

- Schmerzen
- Frauengesundheit, Mammografie
- Vorsorgeuntersuchung
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Diabetes
- Psychische Krankheiten
- Impfungen
- Demenz

## Mögliche Maßnahmen

- Themen fachlich aufbereiten
- Schulung der Outreach-Arbeiterinnen durch Medizinerinnen und Mediziner
- Infomaterialien für die migrantischen Communities

- Die migrantischen Communities werden in Graz gut erreicht.
- Es gibt wenige migrantische Communities außerhalb von Graz.
- Es bestehen Netzwerke zu den migrantischen Communities in Graz.

- Multiplikationsansatz → hohes Potenzial für Nachhaltigkeit
- Weitere NGOs die mit Migrantinnen arbeiten für Outreach-Ansatz gewinnen
- Weitere gesundheitsrelevante Themen, eingebettet in eine übergreifende Strategie aufbereiten
  - Outreach-Arbeiterinnen dafür schulen
  - Materialien dafür aufbereiten
- Gesundheitsberufe sensibilisieren





## Mag. Christa Peinhaupt, MBA

EPIG GmbH

Hans-Sachs-Gasse 14/2, 8010 Graz

[christa.peinhaupt@epig.at](mailto:christa.peinhaupt@epig.at)

++43 664 886 082 12